

Referenzen und Initialen

Irak 863.9 - heb/mur

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert	Priorität	Faktura	Text erg.	F.I.
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja Nein	Norm. Dring. Flash			

Absender	Seite-Nr.
BAWI	1

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
ambagdad	142				✓

Euer 233 .

1. Fuer die Pruefung der Gesuche um Ausnahmegewilligung (Art. 4 der Verordnung ueber Wirtschaftsmassnahmen gegenueber dem Irak und dem Staate Kuweit vom 7. August 1990) sowie fuer die Beurteilung von andern Fragen im Zusammenhang mit der Verordnung ist im BAWI eine Arbeitsgruppe gegrueudet worden, die alle ein bis zwei Tage zusammenkommt. In ihr sind neben verschiedenen Diensten des BAWI (Abteilung fuer autonome Aussenwirtschaftspolitik, welche die Federfuehrung inne hat, Rechtsabteilung, Dienst fuer Ursprungsfragen, Mittelostdienst) und dem Rechtsdienst des GS-EVD weitere Departemente vertreten: das EDA (Direktion fuer Voelkerrecht) und das EFD (Eidg. Finanzverwaltung und Eidg. Zollverwaltung). Darueber hinaus besteht ein enger Kontakt mit dem Krisenstab des EDA.

2. Bis heute haben rd. 40 Firmen um die Gewaehrung einer Ausnahmegewilligung nachgesucht. Davon erhielten 5 Firmen einen positiven Vorbescheid, d.h. es wurde ihnen mitgeteilt, dass ein formelles Gesuch durch das dafuer zustaeendige EVD (Generalsekretariat) bewilligt werden koennte. Es handelt sich ausschliesslich um Lieferungen von Medikamenten . Alle anderen Gesuche wurden abgelehnt. Der ueberwiegende Teil waren Gesuche um Gewaehrung einer Ausnahmegewilligung gemaess Art. 4, Abs. 1 lit. f (Haertefaelle). Viele von diesen Gesuchstellern waren Firmen, welche ihre Ware z.T. versandbereit hatten , in den meisten Faellen lag bereits ein Akkreditiv vor.

Letzte Zeile

Datum: 6. 9. 1990
22 84
Tel. intern

Visum: <i>A. Kuehner</i>



5.97 80 000 39665

An: EDA
Telegrammdienst
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja	Nein

Priorität

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Norm.	Dring.	Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

Seite-Nr.

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Was die in Aussicht gestellte Bewilligung von Medikamentensendungen anbetriift, moechten wir betonen, dass noch keine Bewilligung erteilt worden ist. Wir wuerden es deshalb begruessen, wenn Sie vor derhand der irakischen Seite gegenueber nichts erwaehnen wuerden. Auf Ersuchen des Krisenstabes des EDA wird mit der Erteilung der Bewilligungen noch bis mindestens Ende dieser Woche zugewartet.

3. Wir werden versuchen, Herrn Botschafter Moser Kopien der bisher erlassenen Verfuegungen und Korrespondenzen mit auf den Weg zu geben. Was die weitere Uebermittlung von Korrespondenzen anbetriift, waeren wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns mitteilen wollten, wie Sie die Gefahr beurteilen, dass der Kurier mit Schreiben vertraulichen Inhaltes in die Haende der irakischen Seite gelangen koennte.

4. NESTLE-Baby-Food- und Milchpulverlieferungen. Euer 226 .
Im Einvernehmen mit dem Krisenstab des EDA wurde beschlossen, keine Ausnahmebewilligung zu erteilen. Wie Ihnen bekannt sein duerfte, hat NESTLE mit dem Irak einen Vertrag abgeschlossen, der fuer 1990 die Lieferung von Baby-Food und Milchpulver fuer rd. 300 Mio.Fr. vorsieht. Der groesste Teil ist geliefert worden. Gegenwaertig versandbereit sind Waren im Werte von rd. 50 Mio.Fr. Davon sind nur 6-7 Prozent schweizerischen Ursprungs, der weit ueberwiegende Teil wurde in NESTLE-Betrieben in EWG-Staaten hergestellt. Wir haben NESTLE zu verstehen gegeben, dass eine Lieferung von Nahrungsmitteln (inkl. Baby-Food) nur in Frage kommen koennte im Rahmen einer humanitaeren Aktion des IKRK oder einer anderen Hilfsorganisation,

Letzte Zeile

5.87 80 000 39565

Datum: _____	Visum: _____
Tel. intern _____	

